



RKW Sachsen GmbH, PF 02 01 66, 01439 Radebeul

Ansprechpartner für die Presse:
Stefan Gärtner, Tel. (03 51) 83 22 323

RKW mit eindrucksvoller Jahresbilanz

Beratung und Weiterbildung in sächsischer Wirtschaft immer mehr gefragt

(Radebeul, 30. 04. 1999) Beratung, Weiterbildung und Projektentwicklung gewinnen für die sächsische Wirtschaft weiter an Bedeutung. Das spiegelt sich in der jetzt vorgelegten Jahresbilanz der RKW Sachsen GmbH wider. 1998 war der in Radebeul ansässige Dienstleister für über 3.000 Unternehmen im Freistaat tätig.

Die RKW-Unternehmensberatung verzeichnete 1998 eine anhaltend hohe Nachfrage. Insgesamt wurden 1.627 Beratungsaufträge durchgeführt. Schwerpunkte betrafen neben Maßnahmen zur Konsolidierung und Existenzsicherung zunehmend die Unterstützung beim Unternehmenswachstum und Qualitätsmanagement. Wie eine Umfrage des RKW ergab, besitzen mittelständische Unternehmen Sachsens noch zu selten eine langfristig ausgerichtete Strategie. Hier rechnet das RKW Sachsen mit steigendem Beratungsbedarf. Lediglich elf Prozent aller durchgeführten Beratungen betrafen Marketing und Vertrieb. Das verwundert, denn hier besteht großer Nachholbedarf in der sächsischen Wirtschaft.

Weiterbildung liegt in den sächsischen Unternehmen voll im Trend. Mit insgesamt 5.018 Personen erhöhte sich die Zahl der RKW-Veranstaltungsteilnehmer zum Vorjahr um 23 %. Sowohl die überbetriebliche als auch innerbetriebliche Weiterbildung stand bei den RKW-Kunden hoch im Kurs. RKW-Geschäftsführer Helmut Müller: "Damit hat sich das Konzept bestätigt, dem steigenden Bedarf an praxisorientiertem Wissen durch arbeitsplatznahe Qualifizierung entgegen zu kommen." Neben klassischen Themen wie Rechnungswesen und Arbeitsrecht rücken neue Themengebiete wie Internet und moderne Kommunikation in den Mittelpunkt des Interesses.

Ein zunehmender Schwerpunkt der RKW-Tätigkeit sind innovative Projekte, die individuelle Unternehmensentwicklungen mit der Stärkung ganzer Branchen und Regionen verbinden. An den von der RKW-Niederlassung Leipzig 1998 geführten Projekten beteiligten sich über 200 Firmen.

In allen Tätigkeitsfeldern erzielte das RKW Sachsen 1998 erneut einen Leistungszuwachs. Der Nettojahresumsatz von 40,3 Millionen DM lag um 10 % über dem Vorjahreswert. Um seine Leistungsangebote für die sächsische Wirtschaft regional weiter auszubauen, richtet das RKW Sachsen 1999 in Chemnitz eine zweite Niederlassung ein.